

Oberamtman Effinger

von Walter Eschler

Regie: Alex Truffer

 **SOMMERTHEATER**
GORBETAL 2025

es Freilichttheater



Vorstellungen

Premiere	10. Juli 2025 Ersatzdatum 11. Juli 2025
Juli	12. / 16. / 18. / 19. / 23. / 25. / 26. / 30.
August	2. / 6. / 8. / 9. / 13. / 15. / 16. / 20. / 22.
Beginn	jeweils um 20.30h Vorstellungsdauer ab 1. März 2025 auf der Website
Ort	Schlossgarten Riggisberg, Schlossweg 5, 3132 Riggisberg (schlogari.ch)
Abendkasse	An den Vorstellungstagen von 19.15 bis 20.30h bedient. Für kurzfristige Ticketanfragen 077 507 06 88 (bedient während den Kassenöffnungszeiten)

Vorverkauf

Vorverkauf	ab 1. März 2025
online	sommertheater-guerbetal.ch (print@home oder zugeschickt)
telefonisch	0900 320 320 (CHF 1.–/Min, Mo–Fr 9–16h)
direkt	am Schalter der Spar & Leihkasse, Riggisberg
	Personen im Rollstuhl nur per Mail an vorverkauf@sommertheater-guerbetal.ch
Gutscheine	Geschenkgutscheine können ab sofort bis zum 28. Feb. 2025 über unsere Website oder per Mail an vorverkauf@sommertheater-guerbetal.ch bestellt oder direkt bei der Spar & Leihkasse Riggisberg gekauft werden.

valiant

die Mobiliar
Generalagentur Belp

ds Stück

Ein historisches Schauspiel von Walter Eschler nach der Freilichttheaterfassung von Ruth Domke bearbeitet für das Projekt 2025 von Alex Truffer und Hans-Ulrich Tanner.

Das Theater handelt vom schwierigen Zusammenleben der Menschen aus verschiedenen Ständen um 1830. Die Thematik ist aktueller denn je. Auch in der heutigen Zeit ist das Zusammenleben der verschiedenen sozialen Schichten ein schwieriges Unterfangen. 1830 herrschte in der Bevölkerung im Simmental eine bitterböse Stimmung. Alle stöhnten unter der Herrschaft des Oberamtmannes Ludwig von Effinger.

Macht, Despotismus, Liebe, Träume aber auch humorvolle Szenen begleiten die Geschichte.

dr Autor

Walter Eschler, geboren 1909 in Zweisimmen, arbeitete als Bankangestellter in Langnau im Emmental, bevor er 1942 als Generalagent bei der Schweizerischen Mobiliarversicherungs-Gesellschaft tätig wurde. 1964 wurde er Amtsrichter, musste dieses Amt jedoch wegen eines Augenleidens im Jahre 1969 vorzeitig aufgeben. Ab dann war er als freier Schriftsteller tätig. Gegenstand seiner Werke waren vor allem Land und Leute des Obersimmentals, mit denen er aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit im regen Austausch stand. Oftmals spielte er in seinen Werken mit der Gegenüberstellung von Obersimmentaler Mundart und anderen Dialekten aus dem Kanton Bern. Er schrieb drei Schauspiele, wovon «Oberamtman Effinger» das bekannteste ist. Walter Eschler starb im Alter von 92 Jahren in Bern.

d' Inszenierig

Der gebürtige Basler und ehemaliger Tourismusfachmann Alex Truffer arbeitet nach Abschluss seiner Schauspielausbildung seit über 30 Jahren als selbstständiger Bühnenregisseur, Theaterpädagoge, Kulturmanager sowie Kommunikationstrainer.

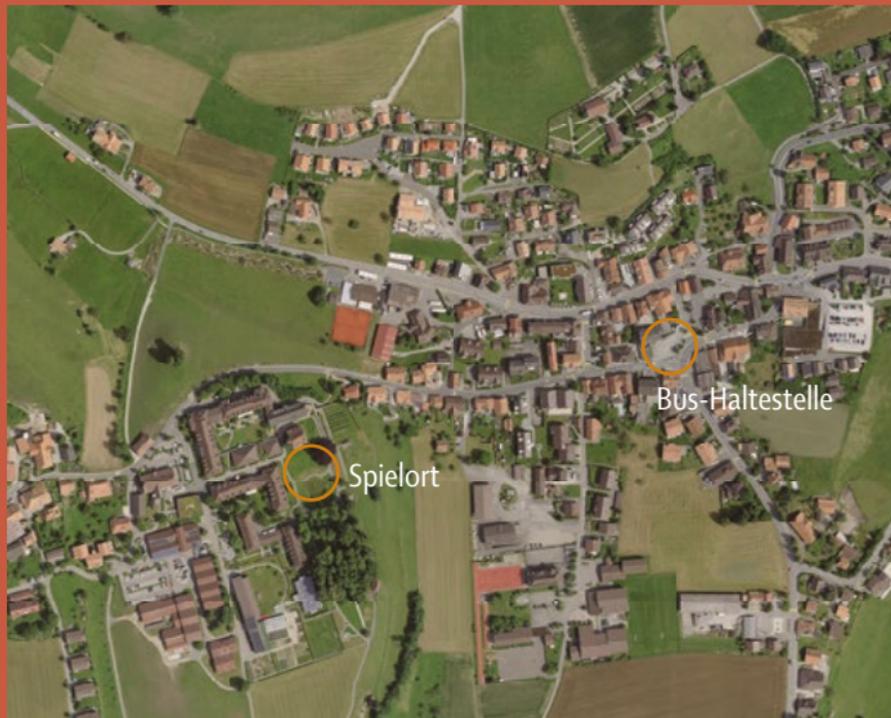
Nebst seinem Allgemeinwissen über das Kulturschaffen liegt aber seine Kernkompetenz bei der Regie.

So inszenierte er in Toffen auch das letzte Freilichttheater 2018 «UELI – vom Chnächt zum Pächter» und weitere sechs sozialkritische Werke mit grossem Erfolg. Das Stück «Verdingbueb» wurde 2022 am Volkstheaterfestival Meiringen mit dem 1. Rang ausgezeichnet.

der Spielort

Nach langer Suche eines für diese Inszenierung besonders geeigneten Spielortes, sind die Organisatoren mit dem Schloss Riggisberg (schlogari.ch) fündig geworden. Wir danken der Institution Schlossgarten Riggisberg für ihr grosszügiges Gastrecht ganz herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Ebenfalls danken wir der Gemeinde Riggisberg, die uns ein Standortpatronat zugesichert hat. Im Schlossgarten Riggisberg leben Menschen mit psychischen oder geistigen Beeinträchtigungen. Durch Ihren Besuch des Theaters werden Sie vielleicht bereichernde Begegnungen mit einzelnen Bewohner:innen haben.

Bild: swisstopo.ch



d'Areis

Mit dem ÖV

S-Bahn bis Haltestelle Toffen oder Thurnen, anschliessend Postauto bis Haltestelle Post Riggisberg. Von dort erreichen Sie den Spielort/das Restaurant in 10 Gehminuten. Folgen Sie der Signalisation.

ÖV-Anschlüsse (S-Bahn/Postauto) werden ab 1. März 2025 auf unserer Website publiziert.

Mit dem Auto

Parkplätze sind in Riggisberg ausgeschildert. Folgen Sie der Signalisation. Bis zu 15 Gehminuten bis zum Spielort/Restaurant.

es spiele

Ludwig von Effinger, Oberamtmann Simon Schneider
Caroline von Effinger, seine Frau Andrea Peter **Annemarie von Effinger, deren Tochter** Alexandra Gfeller **Alfred Müller, Schloss-Schreiber** Chris Weibel **Stine, Schlossmagd** Marianne von Dach **Gottlieb Martig, Amtsstatthalter** Roland Zwygart **Peter Jenni, Notar** Raphael Gonseth **Simon Erb, Schneider** Hans-Ulrich Tanner **Johannes Zwahlen, Schreiner** Stefan Rupp **Hanna Bieri, Bärenwirtin** Eva Kobel **Köbi, ihr Kind** Tim Kobel **Magdalena, ihr Dienstmädchen** Silvana von Siebenthal **Blinde Grossmutter** Katharina Lütolf **Samuel Ubert, Tagelöhner** Kurt Röthlisberger **Rösi Ubert, seine Frau** Franziska Brönnimann **Gret, stumme Bettlerin** Inge Schläppi **Reiter/Fuhrmann** Felix Stampfli **Erzengel Gabriel** Aline Bégue **Volk** Nicole Fivaz, Ayla Kobel, Kilian Kobel, Barbara Möll, Ursula Mürner, Stefanie Röthlisberger, Franziska Stampfli, Elisabeth Rufer

Musiker Christian Hadorn (Akkordeon)



die hingerdran

Regie Alex Truffer
Regieassistentz Marlis Stucki
Bühnenbau/Bühnenbild
Kilian Kobel
Licht- und Tontechnik
Thomas Pulfer, Urs Wenger
Kostüme Marianne Hirschi,
Margreth Nydegger, Silvana von
Siebenthal
Masken & Frisuren
Jasmin Leuenberger
Probesouffleuse Susanna Ryff
Requisiten Kurt Röthlisberger
Visueller Auftritt/Website
z-grafix.ch | Hannes Zaugg-Graf
Fotos Patric Schenkel

wichtige Informationen

Tickets (Alles nummerierte Sitzplätze)

Erwachsene CHF 50.–
Jugendliche bis 16 Jahre CHF 38.–
(Ausweiskontrolle bei Einlass)

Ermässigung

Gönnermitglieder des THEATER TOFFEN erhalten bei Abgabe ihrer persönlichen Gönnerkarten an der Abendkasse CHF 25.– bar rückerstattet. Keine ZSV-Ermässigung.

Wetter

Ab 16.30 h des Vorstellungstages informiert unsere Website sommertheater-guerbetal.ch und die App Wetter-Alarm, Favorit «Freilichttheater Riggisberg, Oberamtman Effinger», ob die Vor-

stellung durchgeführt oder verschoben wird. Die Tribüne ist überdacht. Bei leichtem Regen wird gespielt. Trotz der Tribünenüberdachung bitte Regenschutz mitnehmen. Auf der Tribüne sind Regenschirme nicht erlaubt.

Abbruch/Absage einer Vorstellung

Muss eine Vorstellung aufgrund der Wettervorhersage abgesagt werden oder wetterbedingt vor der Pause abgebrochen werden, findet eine Ersatzvorstellung statt (Montag/Donnerstag). Das genaue Ersatzdatum wird über die Website sommertheater-guerbetal.ch bekannt gegeben. Die Tickets und die Tischreservierungen im Restaurant Brunnen des Schlossgarten Riggisberg behalten an der Ersatzvorstellung ihre Gültigkeit.

Es besteht kein Anrecht auf Rückzahlung der Ticketpreise oder Eintausch der Tickets für ein anderes Vorstellungsdatum. Muss eine Vorstellung während oder nach der Pause witterungsbedingt abgebrochen werden, gilt sie als gespielt (keine Rückerstattung oder Umtausch des Tickets).

Weitere Bestimmungen

Siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) unter Informationen auf der Website.

Weitere Infos

sommertheater-guerbetal.ch



essen u trinken

Das Publikum soll mit gepflegtem Amateurtheater nicht nur geistig genährt werden, es soll auch kulinarisch auf seine Rechnung kommen.

Im Schlossgarten Riggisberg (Rest. Brunnen) geniessen Sie an den Spieltagen ab 18.00h ein zur Inszenierung passendes Theatermenu. Dazu gibt es Getränke für jeden Geschmack.

Tischreservation per Mail zwingend erforderlich: info@schlogari.ch

Zudem finden Sie in der Schloss-Allee unser gemütliches Theater-Bistro, wo ab 18.30h verschiedene Imbisse und Getränke angeboten werden.



es organisieren

Projektleiter Simon Schneider,
Hans-Ulrich Tanner

Leiter künstlerische Bereiche

Raphael Gonseth, Dominic Reber

Vertreter STG Rolf Zbinden

Finanzen/Vorverkauf

Eva Kobel, Hanspeter Stübi

Sekretariat Franziska Brönnimann,
Andreas Bütikofer

Vertretung Schlossgarten Riggisberg Monika Zürcher

Vertretung Gemeinde Riggisberg

Joel Rügsegger

und über dreissig weitere Funktionärinnen und Funktionäre in den verschiedenen Bereichen.

Tausig Dank

Ohne finanzielle Unterstützung lassen sich heutzutage kulturelle Veranstaltungen nicht mehr realisieren. Wir danken unseren **Sponsoren, Partnern, Gönnern** und **Inserenten** ganz herzlich für ihr geschätztes Engagement.

Hauptsponsoren

valiant

die Mobiliar
Generalagentur Belp

Haupt-Standortpartner



Co-Sponsoren



Medienpartner



Haupt-Regionalpartner

